

Alesya Fox - Augenoptik aus Leidenschaft

Alesya Fox wird in Schytomyr in der ehemaligen Sowjetunion geboren. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie in einer Zeit des Wandels. Die einstige Sowjetunion zerfiel in ihre Teilrepubliken. Das Leben brachte Hoffnung, aber auch Ernüchterung. Nicht alles was neu war, war auch gut. Es war eine Zeit des Umbruchs.

In dieser Zeit absolvierte Alesya Fox ein Studium in der Veterinärmedizin, das sie mit dem Diplom als staatlich geprüfte Tierärztin beendete. Die Arbeitslage als Tierärztin in der Ukraine war in zu dieser Zeit alles andere als rosig. Wenn man überhaupt eine Stelle bekam, lebte man mehr oder weniger von der Hand in den Mund. Diese führte Alesya Fox zu einem Auslandspraktikum in das ferne Deutschland. Nicht nur, dass das Land für sie unbekannt war, sie sprach auch kein Wort Deutsch – „beste“ Voraussetzungen für einen guten Start.

Wie es das Schicksal so wollte, lernte Alesya Fox in dieser Zeit ihren ersten Mann kennen. Nach dem Auslandspraktikum, kaum zurück in der Ukraine, bekam sie einen Heiratsantrag. Ein weiteres Mal begab sie sich auf den Weg nach Deutschland. Dieses Mal sollte es für immer sein. Ihr Leben wurde weiterhin auf die Probe gestellt, denn ihr Studium wurde in Deutschland nicht anerkannt. So blieb Alesya Fox nur die Möglichkeit, ihren Mann bei seiner Arbeit in der Gastronomie zu unterstützen. Nach einigen Jahren zerbrach die Ehe, und Alesya Fox musste mit ihrem vierjährigen Sohn Mark mehr oder weniger um ihr Überleben kämpfen. Einfache Jobs als Putzfrau standen auf der Tagesordnung. Das sollte nicht so bleiben.

Durch eine Zeitungsanzeige wurde Alesya Fox auf die Umschulung zur Augenoptikerin aufmerksam. Nach intensivem Bemühen gelang es ihr, eine Umschulung zu machen. Zweieinhalb Jahren später, zerrissen zwischen Schule und Betreuung des Sohnes Mark, schloss sie die Ausbildung zu staatlich geprüften Augenoptikerin ab - für Alesya Fox der erste große Schritt nach vorne. Schnell fand sie eine Stelle, in der sie in diesem neuen Beruf tätig werden konnte. Parallel hatte sie schon die ersten beiden Teile für die Prüfung zur Meisterin besucht und damit eine gute Grundlage für ihren weiteren beruflichen Werdegang gelegt. Die Leidenschaft für die Augenoptik hatte sie gepackt.

Durch eine glückliche Fügung lernte sie ihren zweiten Ehemann kennen. Dank seiner Unterstützung bei der Betreuung des Sohnes Mark, war Alesya Fox nun in der Lage, die fehlenden Teile zur Meisterprüfung zu beenden. Nach einem halben Jahr Vollzeitschule im Augenoptiker College wurde es dann ernst - Meisterprüfung. Ein weiterer großer Sprung nach vorne.

Parallel zur Meisterschule wurden schon Pläne für das eigene Geschäft geschmiedet. Eine ausgezeichnete Location war in der Leher Heerstraße 136 schnell gefunden. Der Businessplan wurde, mit Unterstützung der Handwerkskammer Bremen und der Augenoptiker Innung Hannover, zügig zu Papier gebracht. Mit Hilfe der Bremer Aufbaubank wurden die finanziellen Mittel für das Projekt „Fox Optik“ bereitgestellt. Auf verschiedenen

internationalen Optikermessen wurden Informationen über den neusten Stand in der Augenoptikerbranche eingeholt. Das Projekt „Fox Optik“ sollte auf Höhe der Zeit sein.

So wurde in eine zukunftsweisende Augenvermessung mit hochmoderner Wellenfronttechnologie investiert. Damit sind Grundvermessungen der Augen in minutenschnelle möglich - und das in einer bisher unerreichten Genauigkeit. Ebenso wurde an der Werkstattausrüstung nicht gespart.

Eine Schleifmaschine der neuesten Generation ermöglicht das Präzisionsschleifen der Brillengläser in Rekordzeit. Ein großes Lager an Gläsern von +-4 Dioptrien ermöglicht zu 95% den Service der Expressbrille. Den Service einer Expressbrille anbieten zu können, war Alesya Fox großer Traum in der Augenoptik. Bei ihrem alten Arbeitgeber hatte sie jeden Tag erleben müssen, wie Kunden meist bis zu 10 Tage auf Ihre neue Brille warten mussten. „Können Sie sich vorstellen, was es bedeutet, die Sehhilfe durch ein Missgeschick zu verlieren und dann 10 Tage auf eine Brille zu warten? Für Brillenträger eine Zumutung!“ so Alesya Fox. Ihr Traum ging durch diese neuen Anschaffungen der Arbeitsgeräte in Erfüllung. Der Kunden kann jetzt innerhalb einer Stunde mit einer neuen Sehhilfe versorgt werden.

Einen weiteren Service, den ihre Kunden sehr zu schätzen wissen, ist ihr feines Gespür für das „Schöne“. Alesya Fox sieht, welche Brille für den Kunden bestimmt ist - und die Kunden können sich darauf verlassen, dass diese Brille ein „Hingucker“ ist. Dazu hat sie eine Auswahl aktueller, modischer Brillenrahmen vieler namhafter Hersteller in ihrem Sortiment. Die moderne Brille ist nicht nur funktionale Sehhilfe, sondern dient auch als modisches Accessoire, welches das stylische Outfit seines Träger unterstreicht. Und eine schöne Brille muss wirklich nicht teuer sein.

Wie immer heißt es bei Fox Optik: „Gut sehen und gesehen werden!“